

# Träumereien in eine andere Welt

Von Rod\_Gonzalez

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: Gedanken eines Leidenen</b> .....	2
<b>Kapitel 2: leer gegen den willen</b> .....	3
<b>Kapitel 3: winterliebe</b> .....	4
<b>Kapitel 4: sorry for what I am...</b> .....	5

## Kapitel 1: Gedanken eines Leidenden

Dieses Gedicht ist entstanden, als mein Opa nach einem langen Weg der Krankheit endlich sterben konnte:

Ich sehe hinaus auf das Meer  
und fange an zu träumen

Freiheit umgibt mich  
und mir wachsen unsichtbare Flügel

die mich mitreißen wollen  
an einen anderen ferneren Ort

ohne Zwang und Pflichten...

## Kapitel 2: leer gegen den willen

hier ein gedicht über meine unfähigkeit zu lieben, weder jemand anderes noch meinen eigenen körper:

auf die hände starren  
nur werzeuge, nichts weiter  
sie berührten keine haut mit gefühl

mit eckel den körper im spiegel erblicken  
hass gegen sich selbst gerichtet  
wie soll diese gestalt so verführen können?

lippen drücken sich kalt auf andere  
doch kein teil der seele wird davon berührt  
es geschieht nur aus pflichtgefühl

augen gleichgültig auf dich gerichtet  
deine füllen sich mit tränen  
gerichtet auf die verhasste gestalt meiner selbst

und nun frag ich dich:  
warum liebst du mich so?  
ich hasse dich dafür

im innern bleibe ich ewig allein...

## Kapitel 3: winterliebe

schwer tropft das Blut  
lebloser Körper im Schnee  
der sich allmählich verfärbt

es zittert das Messer  
gepresst am Brustkorb  
das Herz bebt darunter

Augen bohren sich schneidend  
durch das tote Fleisch  
das zuvor liebend umarmt

Kopf in den Nacken gerissen  
Blick trifft Sterne  
das Gesicht mit kalten Licht benetzt

"ewig mein" unhörbar gehaucht  
als Schneide sich in Liebesmuskel bohrt  
leise lächelnd schweigt es nun

ist das denn Liebe?  
man kann sie nicht mehr fragen  
Freunde weinen Meere stille

## Kapitel 4: sorry for what I am...

Why do you love me?  
Don't you see?  
Surface and mind so ugly...

How could I love someone?  
I hate myself.  
Please look away...

...I can't stand it!  
...but it makes me feel even more lost.

Tell me...what should I do?  
Hide from the rest of the world?  
Or learn how to be with others?

Both ways hurt me  
and  
other ones...

...like you...

please forgive me...

I don't want to lose you...

never...